

Ein Toter vor dem Finale

Basra. Wenige Stunden vor dem Endspiel des Fußballturniers der Golfstaaten im südirakischen Basra ist bei einem Gedränge vor dem Stadion ein Mensch ums Leben gekommen, Dutzende weitere Fans wurden verletzt. Nach Angaben eines Vertreters des irakischen Innenministeriums hatten sich Tausende Fans seit dem frühen Donnerstag morgen vor dem Stadion versammelt, in der Hoffnung, auch ohne Eintrittskarten dem Spiel zwischen Irak und Oman beiwohnen zu können. Das Finale des Golf-Cups sollte um 19 Uhr Ortszeit beginnen. Premierminister Mohammed Schia Al-Sudani beriet auf einer Krisensitzung mit einigen Ministern und dem Gouverneur von Basra über »Sondermaßnahmen«, um ein ungestörtes Finale zu ermöglichen. Es ist das erste Mal seit 1979, dass in dem Land wieder das Fußballturnier zwischen acht arabischen Staaten ausgetragen wird. Allerdings wurde bereits die Eröffnungsfeier von logistischen Problemen überschattet. Unter anderem wurde Fans trotz Eintrittskarten ebenso wie akkreditierten Journalisten der Zugang zum Stadion ohne Angabe von Gründen verweigert. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/443188.fußballrealität-ein-toter-vor-dem-finale.html>